Der BBK-Darmstadt beteiligt sich mit einer Reihe von Ausstellungen an diesem Konzept:

1. 14. September bis 5. Oktober 2014:

moving stills

Klaus Blecher
Erika Heine
Gisa Hillesheimer
Brigitte Kottwitz
Ulrich Muders
Anette Seelinger
Annmarie Sidor

ATELIER M
Wilhelminenstraße 30
64285 Darmstadt

Im Mittelpunkt der Gemeinschaftsausstellung der Künstlerinnen und Künstler des BBK Darmstadt stehen die Medien digitale und analoge Fotografie sowie Video. Bewegte und bewegende Bildwelten zeigen eine beziehungsreiche Werkschau mit jeweils unterschiedlichen Sichtweisen zum Thema Zeit. Transformation und Stillstand formen den Spannungsbogen und geben der Ausstellung ihren Titel „moving stills“.

2. 14. bis 23. Oktober 2014:

BEWEGT - *Blicke nach außen und innen*

Susi Bibrach
Lore Jetter-Lörcher
Ulrike Springer
Roland Adam Thomasberger
Gunilda Wörner

Kunstfabrik e.V.
im Bahnhof Darmstadt-Wixhausen
Bahnhofstr. 2
64291 Darmstadt

Unter dem Thema „bewegt“ ergab sich für die KünstlerInnen die Möglichkeit, Aspekte sichtbarer und emotionaler Bewegung zu bearbeiten. Fortschreitende Zeit sowie Erinnerung an Vergangenes sind miteinander verbunden und beinhalten Ebenen der Wahrnehmung, die sowohl mit einem Zustand jenseits der Ruhe als auch einer inneren seelischen Verfasstheit einhergehen. Ein willkommener Anlass, durch Gespräche und Zwischenergebnisse wechselseitigen Einblick in die individuellen Arbeitsprozesse zu bekommen und neue Kriterien zur Weiterarbeit zu entwickeln, ein Vorgang, der dem Konzept der KUNSTFABRIK entspricht und bereits seit über 25 Jahren wichtiger Bestandteil der künstlerischen Auseinandersetzung ist.

3. 10. bis 24. Oktober 2014:

papier-haut-nah *vier Annäherungen*

Gundel Hädeler
Doris Schäfer
Traudi Schulte
Christel Marie Stukowski

Das Offene Haus
Evangelisches Forum Darmstadt
Rheinstr. 31,
64283 Darmstadt

Papierobjekte aus Pflanzenfasern, hautnah Gezeichnetes auf Papier, Handgeschöpftes – malerisch gestaltet und Körperhüllen aus transparentem Papier geformt

4. 10. bis 12. Oktober 2014:

ZeitGleich *Fragmentarisierte ZeitZeichen*

Barbara Stoeckermann
Juliana Jaeger
Gudrun Cornford
Marc Mandel

Café Diálogo
Schulstr.
12a
(Hofeingang)
64283
Darmstadt

Die Zeit als vierte Dimension. Vergangenheit ist vorüber; Zukunft ist ungewiss. Was uns bleibt, ist Gegenwart. Wir sind gefangen in drei Dimensionen. Doch die Zeit mahlt ununterbrochen. Alles fragmentarisiert sich. Verwandelt sich. Ständig. Drei Künstlerinnen machen die vierte Dimension erfahrbar. Gudrun Cornford – Juliana Jaeger – Barbara Stoeckermann. Das Antlitz erbt sich fort und fort. Selbst Glas und Beton tragen die Zeichen der Zeit. Der Wort-Artist Marc Mandel meißelt den Wandel auf Papier.

5. 11. bis 26. Oktober 2014:

shared space - *4 Bildhauer*

Max Udo Bauer
Traudi Schulte
Henning Wittmann
Roland Zehetmeier

Werkhof am Sandacker – atelier collective
Am Sandacker 16
64295 Darmstadt

Vier Bildhauer mit völlig unterschiedlichen Annäherungen tun sich zeitlich und räumlich zusammen, um ein Konzept zu erarbeiten, gemeinsam einen erfundenen Raum mit jeweils eigenen Werken zu gestalten.